

Die wilde Schönheit der Bretagne

VHS Nina Rühlig nimmt die Teilnehmer im Rahmen eines Vortrags am 26. März mit auf eine Reise an die bretonische Küste.

Hechingen. Die Volkshochschule Hechingen lädt zu einem Reisevortrag unter dem Titel „Die raue Schönheit der Bretagne: Eine Küstenwanderung auf dem Zöllnerpfad“ ein. Die Referentin Nina Rühlig berichtet am Donnerstag, 26. März, von ihren Erfahrungen auf einem der eindrucksvollsten Fernwanderwege Europas.

Am Meer entlang

Der sogenannte Zöllnerpfad erstreckt sich über mehr als 2000 Kilometer entlang der bretonischen Küste und führt größtenteils unmittelbar am Meer entlang. Die Route verläuft über Strände und durch Buchten, passiert Ortschaften sowie historische Bauwerke wie Kapellen und Leuchttürme und bietet dabei immer wieder weite Ausblicke auf die Atlantikküste. Nina Rühlig hat rund 240 Kilometer dieses Weges zu Fuß zurückgelegt. Ihre Wanderung führte sie von Le Faou über die Halbinsel Crozon und das Cap Sizun bis nach Audierne. Mit Rucksack und Zeltgepäck war sie mehrere Tage unterwegs und konnte dabei intensive Eindrücke von Landschaft, Kultur und Alltag in der Bretagne sammeln.

In ihrem Vortrag nimmt sie das Publikum mit auf diese Reise und verbindet eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen mit Einblicken in Geschichte, Sprache, Kulinarik und die Begegnungen mit den Menschen vor Ort. Darüber hinaus stellt sie ihren im Januar 2026 im Conrad Stein Verlag erschienenen Wanderführer zu diesem Teilstück des Zöllnerpfads vor.

Nina Rühlig ist Autorin mehrerer Wanderführer, darunter Veröffentlichungen über den Fischerweg in Portugal und die Vogesendurchquerung in Frankreich. Neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit hält sie Vorträge und bietet Seminare zu den Themen Ausrüstung, Organisation und Vorbereitung von Mehrtagestouren an.

Ihre Erfahrungen als Fernwanderin stellte sie zudem bereits in der SWR-Sendung „Expedition in die Heimat“ vor. Die Referentin lebt seit mehr als 20 Jahren in Rottenburg am Neckar und ist dort freiberuflich in den Bereichen Energie, Klima und Nachhaltigkeit tätig.

Jetzt anmelden!

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. März, von 19 bis 20.30 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle „Museum“ in Hechingen statt. Interessierte werden gebeten, sich rechtzeitig bei der Volkshochschule Hechingen anzumelden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht die Volkshochschule Hechingen telefonisch unter (07471) 51 88, per E-Mail an vhs@vhs-hechingen.de oder im Internet unter der Adresse www.vhs-hechingen.de zur Verfügung.

„Suppe und mehr“

Hechingen. Noch bis Ende März wird immer freitags zwischen 16 und 18 Uhr zu „Suppe und mehr“, einem kostenlosen Nachmittags-treff ins katholische Gemeindehaus Hechingen (Kirchplatz 6) eingeladen. Es warten nette Gespräche, Suppen, Kuchen, Kaffee und andere Getränke.

Römer wählen neu

Stein. An diesem Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins Römisches Freilichtmuseum Stein im Hotel Lamm in Stein statt. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorstands sowie Ehrungen auf dem Programm.



Thomas Sigg (links), Bürgermeister Philipp Hahn, Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut und Rainer Schenk (rechts) am Stand der Firma Bentley. Fotos: Thomas Kost

Junge Leute entdecken die Berufswelt

Bildungsmesse Ein Job in der IT-Branche? Lieber öffentlicher Dienst? Und wie wär's mit einer handwerklichen Ausbildung? Viele Wege in ein Arbeitsleben zeigte die „Chance!“ auf. Von Thomas Kost

Diese vom Verein Stadtmarketing Hechingen organisierte Ausbildungs- und Studienmesse für Schülerinnen und Schüler breitete sich am Donnerstag bereits zum vierten Mal in der Hechinger Stadthalle Museum aus. Auf zwei Stockwerken sowie im Foyer der Halle präsentierten sich mehr als 60 potenzielle Arbeitgeber aus Industrie, Handwerk und Handel, aus Dienstleistungsbranchen, aus sozialen Berufszielen, aus dem Gesundheitsbereich oder aus dem öffentlichen Dienst.

Die Zielsetzung der „Chance!“ ist schnell erklärt: Sie soll eine Hilfestellung für Schülerinnen und Schüler aus der Region sein, die eine Antwort auf eine für sie entscheidende Frage finden müssen: Wie soll es nach dem Schulabschluss in meinem Leben weitergehen? Ist ein Studium für mich das richtige oder wäre eine Ausbildung nicht ebenso interessant?

Schier endlose Möglichkeiten

107 Ausbildungs- und 111 Studiengänge wurden an den zahlreichen Informationsständen angeboten. Die jungen Leute hatten aber nicht nur schier unendliche Möglichkeiten, Informationen zu sammeln, sondern konnten mit potenziellen Arbeitgebern auch gleich ins Gespräch kommen. Damit die Hemmschwelle für einen Dialog niedrig ist, hatten viele Arbeitgeber Azubis mitgebracht. Zum Teil selbst gerade erst von der Schule gekommen.

Die Messe bot unterm Strich also ein fast unerschöpfliches Reservoir an Möglichkeiten für die eigene Karriereplanung, von dem auch Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn und die baden-württembergische Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut sehr beeindruckt waren.

Zusammen mit Thomas Sigg, Dorothee Müllges und Rainer Schenk vom Stadtmarketing-Verein starteten sie zu einem kurzen Rundgang durch die Messe und schüttelten viele Hände.



Das flitzt: Das Autohaus Kleinmann hatte eine Autorennbahn mitgebracht.



Céline Brunet von der IHK gab Tipps für die Bewerbung.

Ministerin: „Nutz die Chance“

Thomas Sigg als Vorsitzendem des Stadtmarketingvereins war es vorbehalten, die Messe mit einer kurzen Begrüßungsrede zu eröffnen. Er war stolz darauf, dass man so viele Betriebe mit Ausbildungsangeboten aus der Region für die Messe „Chance!“ gewinnen konnte. Schon nach wenigen Tagen war diese übrigens ausgebucht. Als Vorteil einer solchen Messe gegenüber anderen Informationsangeboten bezeichnete Sigg die Möglichkeit zur Begegnung und zum direkten Kontakt mit einem potenziellen Ausbildungsbetrieb. „Hier wisst ihr sofort mit wem ihr es zu



Die IT-Branche entdecken konnte man bei der Firma Borgware aus Owingen. Louisa Kurz stand mit Auszubildenden Rede und Antwort

tun habt“, rief er den jungen Leuten zu. Auch Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut griff diesen Gedanken auf. „Nutz diese Chance zu einer Begegnung auf Augenhöhe“, lautet ihr Appell. Die „Chance!“ sei eine tolle Gelegenheit zur Orientierung, denn nicht nur mit einem Studium, sondern auch mit einer Ausbildung habe man ein starkes Fundament und exzellente Karrierechancen. Sie wies außerdem auf die Praktikumswochen von Oktober bis Anfang November hin, bei denen Schülerinnen und Schüler fürs Reinschnuppern in die Berufswelt freigestellt werden. Geworben wurde für die Messe im

„Museum“ mit dem Slogan, dass dort vom Weltmarktführer bis zum Start-up alles vertreten sei.

Weltmarktführer und Start-ups

Diesen Eindruck bestätigte Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn. „Hier ist das Who's who der regionalen Wirtschaft präsent“, sagte der Schirmherr der Veranstaltung anerkennend. Und weil die statistische Wahrscheinlichkeit ein bedeutender Influencer, ein Fußball-Profi oder gar ein Millionär zu werden eher gegen null tendiere, sei hier die Möglichkeit groß, eine prägende Entscheidung für die eigene Zukunft zu treffen.

Bis in den späten Nachmittag herrschte in der Stadthalle reger Betrieb. Um nicht in einem Alle-auf-einmal-Ansturm unterzugehen, waren Zeit-Slots für die Schulen aus der Region vergeben worden, um über den Tag hinweg einen konstanten Besucherfluss zu haben.

An der Messe teilnahmen der Schulverbund und das Progymnasium aus Burladingen, die Realschule Bisingen, die Werkrealschule, das Allgemeinbildende Gymnasium, das Berufliche Schulzentrum und die Albert-Schweitzer-Schule aus Hechingen sowie die Gemeinschaftsschule Rangendingen/Hirrlingen.

Der erste Eindruck zählt

Und was braucht es noch für einen gelingenden Berufseinstieg? Richtig, gute Tipps, damit das Bewerbungsgespräch gelingt. Denn, wie sagt man so schön: „Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck.“ Wie man sich bei einem Arbeitgeber gut präsentiert und was man alles für eine überzeugende Bewerbung beibringen sollte, darüber erklärte Céline Brunet von der Industrie- und Handelskammer Reutlingen die jungen Menschen in mehreren kurzen Bewerbungstrainings in der Orangerie neben der Stadthalle auf.

Für die Bewirtung mit Snacks, mit Käse und Wurst belegten Wecken, Getränken und Kaffee sorgte hinter der Theke im Foyer der Stadthalle Museum ein achtköpfiges Team vom Stadtmarketing.

107

Ausbildungs- und 111 Studiengänge wurden an den Infoständen angeboten. Zudem konnten die jungen Leute mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch kommen.

Gemeinsam puzzeln in der Stadtbücherei

Hechingen. Die Stadtbücherei Hechingen lädt alle Interessierten am Donnerstag, 26. März, zu einem gemütlichen Puzzelnachmittag ein. Von 16 bis 17.30 Uhr verwandelt sich die Bücherei in eine kreative Werkstatt für die Freunde des Geduldspiels.

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen – egal ob junge Entdecker, die ihre ersten Motive zusammensetzen, oder erfahrene Puzzle-Profis, die die Herausforderung suchen. In entspannter Atmosphäre bietet die Stadtbücherei den idealen Rahmen, um gemeinsam an großen Motiven zu tüfteln, Tipps auszutauschen

oder einfach die Ruhe beim Legen der bunten Teile zu genießen. Ein Spaß für die ganze Familie.

„Puzzeln verbindet Generationen und ist die perfekte Entspannung im Alltag“, so das Team der Stadtbücherei. „Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste, die Lust haben, gemeinsam mit uns das passende Teil zu finden.“

Die Teilnahme an dem Puzzelnachmittag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Stadtbücherei und ihre Angebote sind im Internet unter der Adresse www.hechingen.de/stadtbuecherei zu finden.



Puzzles für jedes Alter stellt die Stadtbücherei Hechingen zur Verfügung. Foto: Stefanie Pilat

Nabu: Versammlung in der Orangerie

Hechingen. Am Samstag, 21. März, beginnt die Mitgliederversammlung der Hechinger Nabu-Gruppe um 18 Uhr in der Orangerie im Fürstengarten. Nach den Berichten von Vorstand und Kassenverwaltung und den weiteren üblichen Tagesordnungspunkten findet eine Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder statt.

Feuerwehr Bechtoldsweiler zieht Bilanz

Bechtoldsweiler. Die Feuerwehr Bechtoldsweiler hat am Freitag, 20. März, Hauptversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Rathaussaal Bechtoldsweiler.